

Bilanz der BVVG in 2009

EALG-Anträge abgeschlossen

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH hat im Land Brandenburg bis zum Ende des Jahres 2009 alle Pächter bedient, die einen Kaufantrag für landwirtschaftliche Flächen nach dem Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetz (EALG) gestellt hatten. 181 Pächter kauften im letzten Jahr 9 300 ha zu begünstigten Preisen. Zudem machten 33 Pächter von dem Angebot Gebrauch, ihren EALG-Anspruch in einen langfristigen Pachtvertrag umzuwandeln. Sie pachteten rund 2 200 ha.

Die zwei BVVG-Niederlassungen Brandenburg/Berlin und Cottbus haben seit 1996 damit fast 100 000 ha landwirtschaftliche Flächen zum EALG veräußert. Sie konzentrierten ab 2007 ihre Tätigkeit aufgrund einer von der EU-Kommission erlassenen Verordnung auf den Verkauf von landwirtschaftlichen Flächen nach dem EALG. Danach waren solche Verkäufe nur noch bis zum 31.12.2009 möglich. Verkäufe an Alteigentümer sind von dieser zeitlichen Begrenzung nicht betroffen.

Resultate des Geschäftsjahres 2009 insgesamt

2009 wurden rund 19 250 ha Flächen zur landwirtschaftlichen Nutzung verkauft, davon 9 300 ha nach dem EALG.

Bei Verkäufen landwirtschaftlicher Flächen zum Verkehrswert wurde im Durchschnitt ein Preis von 6 110 €/ha erzielt. Das sind rund 19 % mehr als in 2008.

Bis zum 31.12.2009 wurden rund 121 500 ha landwirtschaftliche Fläche verpachtet. Dabei lag der Anteil an langfristigen Pachtverträgen bei 81 %. Der durchschnitt-

liche Pachtzins bei Bestandspachten betrug 137 €/ha und Jahr – rund 17 % mehr als vor einem Jahr. Bei Neuverpachtungen wurde ein Pachtzins von 220 €/ha und Jahr erzielt.

Von den rund 4 400 ha im Jahr 2009 alternativ zum Verkauf oder Verpachtung ausgeschriebenen landwirtschaftlichen Flächen wurden bislang 3 900 ha vertraglich gebunden und davon wiederum aufgrund der hohen Pachtgebote rund 67 % verpachtet.

Bei den Abstimmungsgesprächen zwischen Bund und Ländern zu Anpassungen der Privatisierungsgrundsätze an die agrarstrukturelle Entwicklung ist eine Einigung in Sicht. Die Privatisierungsgrundsätze sind seit 2007 gültig. Seit 1992 hat die BVVG im Land Brandenburg rund 15 900 ha über Ausschreibungen verkauft. Über 160 000 ha (91 %) gingen an die jeweiligen Pächter über Direktverkauf und EALG-Ansprüche.

Von den in 2009 rund 1 260 ha verkauften Waldflächen wurden rund 250 ha nach dem EALG verkauft.

Ziele für das Geschäftsjahr 2010

Im Jahr 2010 wollen die BVVG-Niederlassungen rund 16 000 ha Acker- und Grünland verkaufen. Der Waldverkauf wird wieder aufgenommen. Ziel ist es, 4 700 ha Wald zu veräußern. Damit sollen in diesem Jahr Erlöse in Höhe von rund 139 Millionen € erwirtschaftet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die unentgeltliche Übertragung der Flächen für die Sicherung des Nationalen Naturerbes sein. Insgesamt sollen im Land Brandenburg 11 700 ha an das Land, Verbände und Stiftungen übertragen werden, davon zwei Drittel in 2010.

Ergebnisse und Ziele für Brandenburg in der Übersicht

	Resultate 2009	Vorhaben 2010
Finanzen		
Erlöse	157 Millionen €	139 Millionen €
darunter Erlöse Verkauf von Flächen	110 Millionen €	114 Millionen €
darunter Erlöse Verpachtungen	19 Millionen €	16 Millionen €
Landwirtschaftsflächen		
Verkauf Agrarflächen	19 250 ha	16 000 ha
darunter nach EALG	9 500 ha	780 ha
Ø Kaufpreis Verkehrswert 2009 (2008)	6 110 (5 139) €/ha	
Verpachtete Fläche (31.12.2009)	121 500 ha	
Ø Pachtzins bei Bestandspachten 2009 (2008)	137 (117) €/ha & Jahr	
Ø Pachtzins bei Neupachten 2009 (2008)	220 (266) €/ha & Jahr	
Forstflächen		
Verkauf Wald	1 260 ha	4 740 ha
darunter nach EALG	250 ha	410 ha

Verkauf von	Hektar
Agrarflächen 1992 - 2009	176 200
Wald 1992 - 2009	202 300
Umwidmung 1992 - 2009	16 200

BVVG-Flächen-Portfolio	Hektar
Flächenbestand Agrarflächen (31.12.2009)	128 000
Flächenbestand Wald (31.12.2009)	25 000

(Quelle: Pressemitteilung der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH)

(Beate Ehlers, MI)